



SITZUNGSVORLAGE
B 2020/012/4727

Fachbereich/Aktenzeichen

Datum

öffentlich

Fachdienst Zentrale
Gebäudewirtschaft

17.12.2020

Langer, Andreas

Beratungsfolge

Zuständigkeit

Termin

Finanzausschuss und
Wirtschaftsförderung

Ausschuss für Entscheidung

25.01.2021

Maßnahmenfreigabe zur Ausschreibung des III. Bauabschnitts der Freianlagen an der Gesamtschule

Beschlussvorschlag:

Die Maßnahmenfreigabe zur Ausschreibung des III. Bauabschnitts der Freianlagen an der Gesamtschule wird erteilt.

Finanzwirtschaftliche Daten

Haushaltsstelle: 01.10.01.7055.7853001

Haushaltsmittel stehen planmäßig zur Verfügung.

Gesamtvolumen der Maßnahme: 450.000 EUR

	<u>Ergebniswirksam</u>			
	HHJ*	HHJ + 1	HHJ + 2	HHJ + 3
Ertrag	EUR	EUR	EUR	EUR
Aufwand	EUR	EUR	EUR	EUR
Nettobelastung	EUR	EUR	EUR	EUR

	<u>Finanzwirksam</u>			
	HHJ	HHJ + 1	HHJ + 2	HHJ + 3
Einzahlung	EUR	EUR	EUR	EUR
Auszahlung	450.000 EUR	EUR	EUR	EUR
Saldo	450.000 EUR	EUR	EUR	EUR

(* Haushaltsjahr)

Sachverhalt:

Bereits im Jahr 2020 war vorgesehen, den III. Bauabschnitt der Freianlagen an der Gesamtschule am Standort Bultstraße herzustellen. Durch die Corona-bedingte Bewirtschaftungssperre wurde die im Planungsausschuss bereits vorgestellte Maßnahme zur Umsetzung in das Jahr 2021 geschoben.

Es soll in diesem letzten Bauabschnitt entsprechend des beiliegenden Lageplans der Bereich um die Turnhalle hergestellt werden und der letzte Abschnitt des Radweges zwischen Turnhalle und Höhe des WC-Gebäudes der Gesamtschule soll gepflastert werden. Zur Erhöhung der Verkehrssicherheit wird die Beleuchtung am Radweg ergänzt und die Fahrradabstellanlage der Schule mit einem Zaun eingefriedet, um die gehäuften Vandalismusschäden der Vergangenheit künftig zu unterbinden.

Laut beiliegender Kostenschätzung des beauftragten Planungsbüros Frei(raum)Planung betragen die Herstellungskosten ca. 390.000 Euro, zuzüglich der Planungskosten betragen die Gesamtprojektkosten ca. 450.000 Euro.

Nach der Zuständigkeitsordnung ist der Finanzausschuss für die Maßnahmenfreigabe zuständig, sofern die Kosten einer Maßnahme zwischen 200.000 Euro und 500.000 Euro liegen.

450.000 Euro an Haushaltsmitteln wurden bereits im Jahr 2020 für die Maßnahme im Haushalt bereitgestellt, es erfolgte eine Neuveranschlagung für das Jahr 2021. Die Ausschreibung soll kurzfristig zusammen mit der Ausschreibung zur Herstellung der Außenanlagen am neu erstellten Fachraumgebäude erfolgen, um möglicherweise Kostenvorteile aus einer Synergie bei der Baustelleneinrichtung erzielen zu können.

Hinweis:

Es handelt sich im vorliegenden Fall um die Fortführung einer bereits begonnenen Investitionsmaßnahme, so dass die weitere Umsetzung im Rahmen der vorläufigen Haushaltsführung 2021 haushaltsrechtlich zulässig ist.

Anlage(n):